



Das Berufs- und Bildungszentrum BBZ Solothurn-Grenchen.

Grundbildung Die Kommission Schulstandorte der Schweizerischen Bildungsdirektorenkonferenz empfiehlt Polybau, neben den bestehenden Standorten noch einen in Grenchen zu eröffnen.

Grenchen – neuer Schulstandort

Text: André Schreyer und Marko Lepen | Foto: Aargauer Zeitung

Im Rahmen der Fünf-Jahres-Überprüfung wurden die Bildungsverordnung und die Bildungspläne der zehn bestehenden Berufslehren im Berufsfeld Gebäudehülle überarbeitet. Zudem konnte das Berufsfeld um einen elften und zwölften Beruf (Solarinstallateur EFZ und Solarmonteur EBA) erweitert werden. Die Bildungsverordnung und die Bildungspläne traten am 1. Oktober 2023 in Kraft. In diesem Zusammenhang hat sich die Subkommission Schulstandorte der Schweizerischen Bildungsdirektorenkonferenz Gedanken über die richtigen Standorte der Berufsschule gemacht und empfiehlt Polybau und den Kantonen, neben Uzwil einen zweiten Standort in Grenchen zu führen.

Angedacht ist, die Lernenden der neuen Solarberufe wie auch die deutschsprachigen Klassen (Dachdecker und Abdichter), welche jetzt in Les Paccots unterrichtet werden, hier zu beschulen (siehe Zusagen Kanton Solothurn). Je nach Entwicklung der Lernendenzahlen werden die Klassenzahlen für die Zukunft dann jeweils angepasst.

Entscheid für Berufsschule Grenchen

Mit seiner zentralen Lage und der guten Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ist Grenchen für Schüler aus der gesamten Region bestens erreichbar. Am 10. August fand eine wegweisende Sitzung zum neuen Schulstandort

statt. Vor Ort trafen sich Bernhard Beutler (Direktor beim Berufs- und Bildungszentrum BBZ Solothurn-Grenchen) und seitens Bildungszentrum Polybau André Schreyer (Geschäftsführer), Marko Lepen (Leiter Bildungszentrum Polybau Ost), Silvan Haslauer (Fachlehrer | -leiter BFS) und Mario Corazza (Lehrer Allgemeinbildender Unterricht ABU | Fachleiter BFS).

Schulische und administrative Leitung

Die schulische Leitung, die für die Umsetzung des Schulkonzepts verantwortlich ist, bleibt in Uzwil und wird von der dortigen Schulleitung unterstützt, um die 1:1-Umsetzung des Schulkonzepts sicherzustellen. Neben der schulischen

bleibt auch die administrative Leitung in Uzwil. Dies umfasst die Einteilung der Lernenden an die jeweiligen Standorte, die Erstellung der Stundenpläne und die Organisation des Blockunterrichts. Durch diese zentrale Verwaltung bleibt die Effizienz und Qualität der Ausbildung gewährleistet. Am Blockunterricht wird festgehalten.

Finanzielle Verantwortung

Ein weiterer wichtiger Aspekt, der bei der Planung des neuen Schulstandorts berücksichtigt wurde, ist die finanzielle Verantwortung. Der Kanton St. Gallen bleibt der Ansprechpartner betreffend Schulrechnung und Schulaufsicht.

Zusagen Kanton Solothurn

Der Kanton Solothurn hat seine Zustimmung zu folgenden Punkten gegeben:

- Er hat zugestimmt, dass alle Lehrpersonen aus Uzwil ihre aktuellen Arbeitspensen beibehalten können, sofern sie bereit sind, an beiden Standorten zu unterrichten und die Schülerzahlen der bestehenden Berufsrichtungen dies ermöglichen.
- Die Grundbildung für Fassadenbau, Gerüstbau und Sonnenschutzsysteme bleibt in Uzwil, da pro Jahrgang nur eine Klasse vorhanden ist.
- Um sicherzustellen, dass der ABU- und Sportunterricht in Grenchen

reibungslos abläuft, wird eine zusätzliche ABU-/Sport-Lehrperson aus Grenchen die 1:1-Umsetzung unterstützen.

- Zum Schulstart im Jahr 2024 (Schuljahr 2024/25) wird in Grenchen eine Klasse für die neue Ausbildung im Solarbereich eingerichtet. Darüber hinaus werden die bisher in Les Paccots durchgeführten deutschsprachigen Klassen (Dachdecker und Abdichter) in Grenchen unterrichtet.

Infrastruktur

Zusätzlich dazu wird der Kanton Solothurn die erforderliche räumliche, digitale und sportliche Infrastruktur bereitstellen, die für eine reibungslose Umsetzung des 1:1-Konzepts notwendig ist. Des Weiteren werden auch die benötigten Schlafmöglichkeiten organisiert.

Weiteres Vorgehen

Am 13. September fand ein weiteres Treffen statt, unter anderem mit der Besichtigung der Berufsschule in Grenchen. Weitere Informationen folgen.

» Der Standort in Grenchen ist an zentraler Lage und hat gute Anbindungen an das öffentliche Verkehrsnetz. Er ist für die Lernenden aus der gesamten Region gut erreichbar.

Marko Lepen, Leiter Bildungszentrum Polybau Ost

Mit seiner zentralen Lage und der guten Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ist Grenchen für die Jugendlichen aus der gesamten Region bestens erreichbar.



» Der neue Berufsschulstandort Mitte in Grenchen ist auf die Zukunft ausgerichtet. Er bietet die Möglichkeit, das Konzept vom Bildungszentrum Polybau hier 1:1 zu übernehmen. An den Blockkursen wird festgehalten.

André Schreyer,
Geschäftsführer Bildungszentrum
Polybau